

Wahlkampf in Köln

Achtung:

Wir sind eine Stadt der Vielfalt!

Donnerstag 16.02.17 um 17:00 h im Historischen Rathaus zu Köln

Die so genannten ‚postfaktischen Zeiten‘, in denen gefühlte Wahrheiten mehr als Fakten gelten, sind äußerst beunruhigend. Die Zielscheibe der rechtspopulistisch argumentierenden Akteure sind immer wieder Geflüchtete, Migrant*innen und Andersgläubige. Das gesellschaftliche Klima gegenüber Menschen mit Zuwanderungsgeschichte ist merklich rauer und teilweise feindselig geworden, es werden Dinge unwidersprochen in die Welt gesetzt, die vor einem Jahr noch nicht denkbar gewesen wären.

Der Integrationsrat Köln und der Landesintegrationsrat NRW fordern die Stadtgesellschaft deshalb auf, sich klar gegen diese gesellschaftlichen Tendenzen von Diskriminierung und Rassismus zu positionieren und geeignete Strategien auf kommunaler Ebene zu entwickeln und umzusetzen.

Eine besondere Verantwortung haben hierbei die politischen Akteure – insbesondere auch aufgrund der in diesem Jahr bevorstehenden Wahlkämpfe in NRW, denn gerade in Wahlkämpfen sind Zuspitzungen ein beliebtes Instrument der Politik. Diese Zuspitzungen dürfen nicht zu Lasten von Geflüchteten, Migrant*innen und Andersgläubigen gehen.

„Die Würde des Menschen ist unantastbar“ (Art. 1.1 des Grundgesetzes) – dies gilt für alle Menschen! Die politische Auseinandersetzung darf gerade auch in Wahlkampfzeiten nicht das Ansehen und die Würde der hier lebenden Migrant*innen beschädigen – hierfür muss alles getan werden!

17:00	Eröffnung	Henriette Reker Oberbürgermeisterin der Stadt Köln
17:05	Begrüßung und Einführung	Tayfun Keltok (Vorsitzender des Integrationsrates Köln und des Landesintegrationsrates NRW)
17:20	Kabarettistische Einführung	Fatih Çevikkollu
17:35	Ergebnisse der Studie „Rechte Parteien im Wahlkampf in NRW“	Alexander Häusler (Hochschule Düsseldorf)
17:55	Vorstellung des Kölner Fairnessabkommens	Wolfgang Uellenberg van Dawen (Sprecher des Runden Tisches für Integration)
18:05	Vorstellung der Europäische Städtekoalition gegen den Rassismus	Ahmet Edis (Integrationsrat Köln – stellv. Vorsitzender)
18:15	Kurzfilm „Alternative für die Politik: Emotionen statt Fakten“	
18:30	Podiumsgespräch mit Vertretern der Kölner Parteien (die im Integrationsrat Köln vertreten sind)	Moderation: Helga Kirchner
19:15	Ausklang	

Eine Veranstaltung des Integrationsrates Köln und des Landesintegrationsrates NRW zum Thema „Vielfalt schätzen – Rassismus ächten“.